



Sehr geehrte Damen und Herren,

Was du nicht willst, das man dir tu – das füg auch keinem Andern zu.

Das Sprichwort findet sich so oder ähnlich in vielen Kulturen und Religionen weltweit. Als „Goldene Regel“ steht es, positiv formuliert, in der Bibel, als „kategorischer Imperativ“ wurde es von Kant in die Philosophie übertragen und Teil des Diskurses über die Begründung von Ethik.

Also ein recht breiter Konsens, der eigentlich dazu genutzt werden könnte, um eine gemeinsame Basis für menschliches Handeln weltweit zu finden. Dass das immer nötiger wird, zeigt sich nicht nur an den globalen Krisen. Viele spüren, wie der gesellschaftliche Zusammenhalt bröckelt, wie nationale und individuelle Egoismen immer stärker werden. Das Überleben der Menschheit lässt sich nur sichern, wenn es gelingt, diesem Prozess entgegenzusteuern.

Vor 30 Jahren wurde die Erklärung zum Weltethos verabschiedet, die auf diese gemeinsame Basis abzielt. Eng mit dem Namen des Theologen Hans Küng verknüpft, wird in der Stiftung Weltethos weiter an diesem Thema gearbeitet.

Die Ausstellung der Welt-Ethos-Stiftung ist noch bis einschließlich Juli in verschiedenen Gemeinden in Lörrach zu sehen, ein umfangreiches Programm begleitet sie.

Aber nicht nur global, sondern auch im Miteinander einer Paarbeziehung muss immer wieder neu ausgehandelt werden, wie das Zusammenleben gestaltet wird.

13 Arten, unsere Beziehung zu ruinieren – oder genau das zu vermeiden – ein Vortrag, der auf humorvolle Art den Spiegel vorhält und sicher für das ein oder andere Aha-Erlebnis sorgen wird.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Ihr EEB-Team
Beate Schmidtgen und Ute Engler

Was du (nicht) willst, das man dir tu..."



Sa. 29.04.2023 - Mo. 24.07.2023, Ganztags - "Stiftung Weltethos" Ausstellung mit Rahmenprogramm

Die Frage, wie ausreichende Lebensbedingungen für alle gesichert werden können - und damit die Grundlage für Frieden zwischen Menschen, Kulturen, Völkern, Nationen – wird drängender.

Eine wichtige Dimension dieses Themas ist: Welchen Beitrag können die Religionen zum Frieden leisten?

wie angegeben

[mehr ...](#)

Gottesliebe und Menschenliebe in Christentum und Islam



Di. 16.05.2023, 19:00 - 20:30 Uhr

- Was bedeutet Gottesliebe in den beiden Religionen und wie kann sie aussehen?
- Wie beeinflusst die Liebe zu Gott das Verhältnis zum Menschen?
- Wie kann die Gottesliebe das zwischenmenschliche Miteinander prägen?

Diesen Fragen widmet sich der Abend und beleuchtet sie aus der Perspektive des Christentums und des Islam.

VHS Rheinfeldern

[mehr ...](#)

13 Arten, unsere Beziehung zu ruinieren



Mi. 17.05.2023, 19:30 - 21:30 Uhr - ... und was wir tun können, um genau das zu vermeiden

Ein Vortrag für Paare, der die Sache einmal andersherum angeht: Was müssen (oder müssten) wir eigentlich tun, damit wir unsere Beziehung gründlich und dauerhaft belasten, aushöhlen und zerstören?

Alte Feuerwache

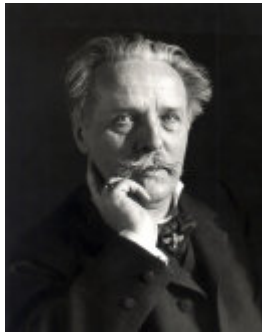
[mehr ...](#)

Mehr als Winnetou und Old Shatterhand



Do. 25.05.2023, 19:30 - 21:00 Uhr - Karl May und die Religionen

Er gehört zu den deutschsprachigen Autoren, die am meisten gelesen werden mit über 200 Millionen gedruckten Büchern. Karl May hat das Bild von der Welt im 19. Jahrhundert geprägt wie kaum ein anderer. Seine Reisegeschichten trafen den Nerv der Zeit, ermöglichten einen Blick in fremde Kulturen und Länder, die für viele unerreichbar waren.



Evang. Johanneskirche, Stetten

[mehr ...](#)

Impressum

© Evangelische Erwachsenenbildung Hochrhein-MarkgräflerlandBurghof 2

79539 Lörrach

07621 4222 9610

eeb.suedwest@kbz.ekiba.deDie Evangelische Erwachsenenbildung ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch Dr. Beate Schmidtgen.

Inhaltlich verantwortlich nach § 5 Telemediengesetz (TMG) und § 55 Staatsvertrag über Rundfunk und Telemedien (RStV): Dr. Beate Schmidtgen

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)